

▶ ▶ ▶ Eine Grüne Marktwirtschaft

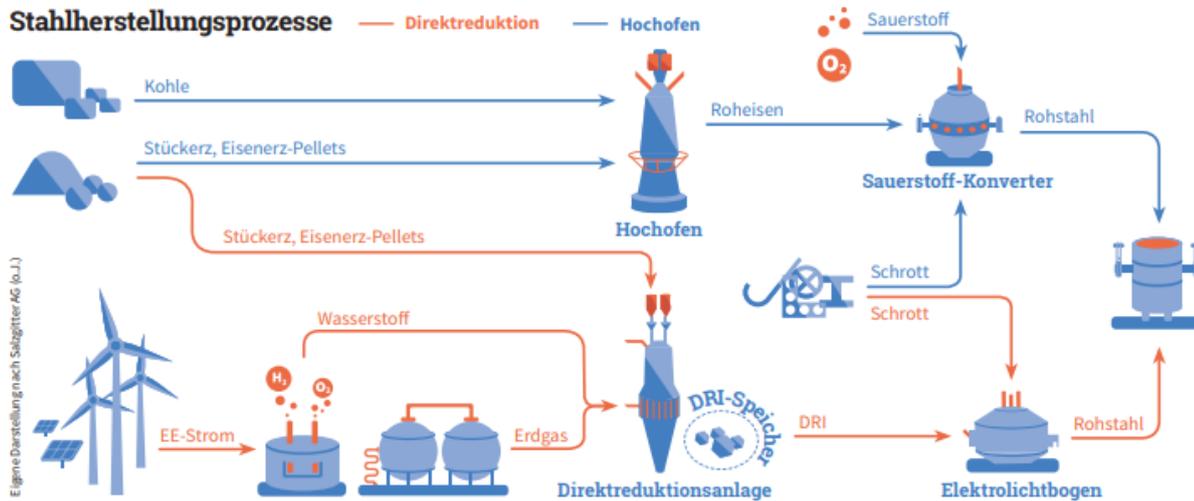
Dass es zukünftig einen größeren Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und klimaverträglichem Handeln geben muss, steht inzwischen zumindest für die westliche Welt außer Frage. Denn Wirtschaftswachstum bedeutet zurzeit auch die Steigerung von CO₂-Ausstoß und Ressourcenverbrauch.

In den aufstrebenden Schwellen- und Entwicklungsländern kommt die breite Bevölkerung erstmals durch wirtschaftliches Wachstum zu einem Ansatz von Wohlstand. Verzicht und radikaler Wandel der Lebensgewohnheiten im Hinblick auf die Rettung des Klimas bringen jedoch enorme Eingriffe in die Freiheit des Einzelnen mit sich und gefährden die Zukunftschancen und die Selbstbestimmung der Bevölkerung.

Die Bevölkerung fordert weiterhin einen fairen Anteil am Wohlstand. Die Begrenzung des Wirtschaftswachstums ist daher keine Option. Vielmehr sollten Klimaschutz und weltweite Wohlstandsgewinne Hand in Hand gehen.

Vor allem gilt es, durch technologischen Fortschritt Wirtschaftswachstum vom CO₂-Ausstoß zu entkoppeln und damit umweltfreundlich zu machen. In Deutschland gab es bereits Modellversuche in der Stahlproduktion, wo mittels Einsatz von grünem Wasserstoff die CO₂-Emissionen erheblich gesenkt werden konnten.

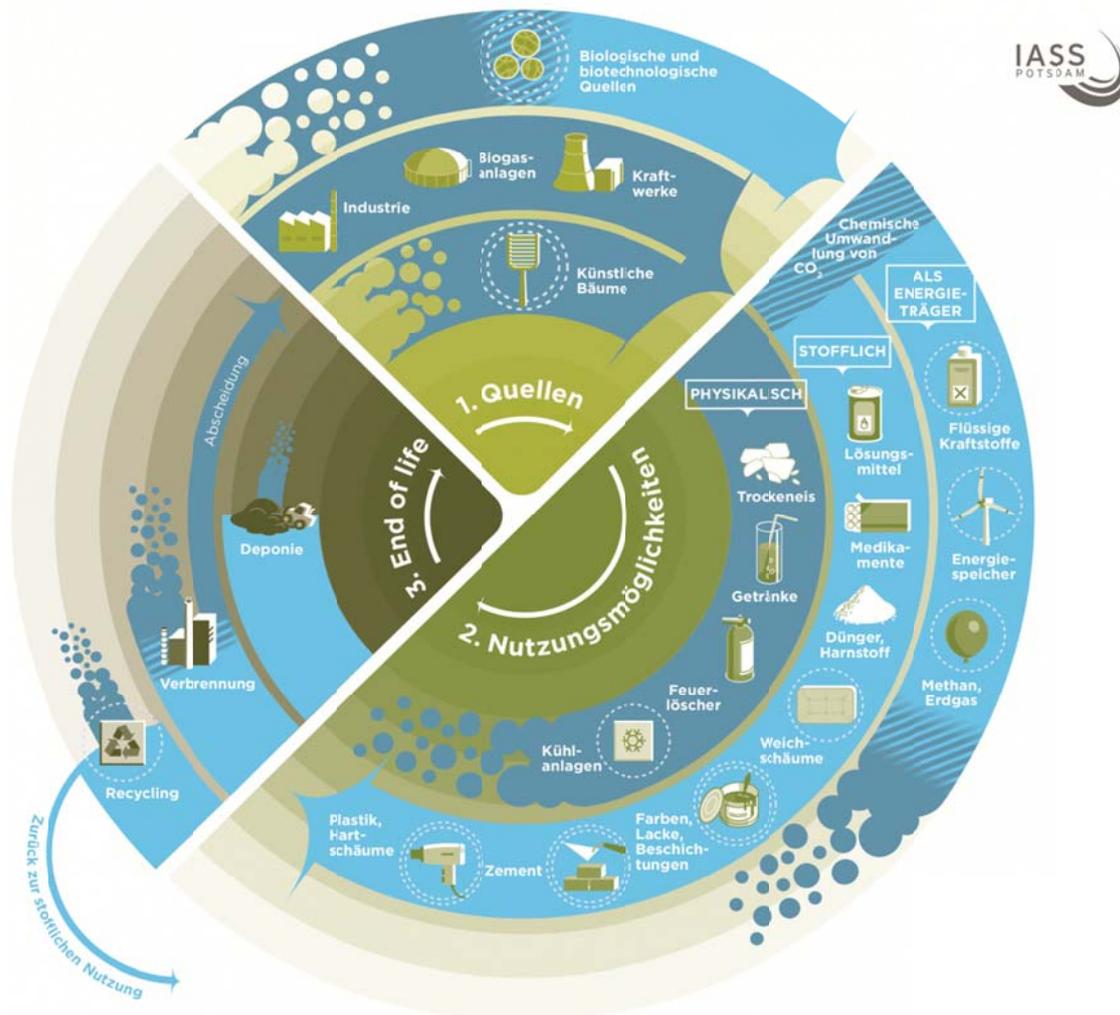
Einsatz von grünem Wasserstoff bei der Stahlherstellung



Quelle: <https://www.dena.de> (21.10.2020)

Im Direktreduktionsverfahren wird Eisenerz mit Hilfe von Erdgas und/oder Wasserstoff zu Eisenschwamm (Direct Reduced Iron, DRI) reduziert, welcher anschließend im Elektrolichtbogenofen weiterverarbeitet werden kann. Der in Direktreduktionsanlagen eingesetzte Wasserstoff kann sukzessive durch grünen Wasserstoff ersetzt werden. Je nach Ausbaustufe lassen sich 10 Prozent bis 95 Prozent der CO₂-Emissionen (bezogen auf die gesamte Prozesskette der Stahlerzeugung) einsparen.¹

¹https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2019/Factsheet_PowerFuels_Stahlproduktion_Industrielle_Prozesswaerme.pdf (20.10.2020)

CO₂ – Vom Abfall zum Rohstoff

Quelle: <https://www.iass-potsdam.de/de/ergebnisse/dossiers/co2-vom-abfall-zum-rohstoff> (21.10.2020)

Nicht vermeidbares CO₂ kann durch innovative Technologien wie ein Rohstoff genutzt oder gespeichert werden. So kann eine effiziente Kohlenstoffkreislaufwirtschaft aufgebaut und der Einsatz fossiler Ressourcen verringert werden. CO₂ kann zum Beispiel in Kunststoffe eingebaut werden, aus denen Waren wie Matratzen, synthetische Fasern oder künstliches Gummi hergestellt werden. Diese Produkte haben eine verbesserte Ökobilanz und zum Teil sogar bessere Eigenschaften als ihre fossilen Vorgänger.²

² [https://www.bmbf.de/de/kohlendioxid-als-rohstoff-9284.html#:~:text=Kohlendioxid%20\(kurz%20CO2\)%20ist%20in,Beispiel%20in%20Kunststoffe%20eingebaut%20werden.](https://www.bmbf.de/de/kohlendioxid-als-rohstoff-9284.html#:~:text=Kohlendioxid%20(kurz%20CO2)%20ist%20in,Beispiel%20in%20Kunststoffe%20eingebaut%20werden.) (20.10.2020)

Klimaschutz erfordert auch die Bereitschaft, alte Denkmuster abzulegen und bereit für Neues zu sein. Statt Geo-Engineering³ zu verteufeln, sollte über die verschiedenen Möglichkeiten diskutiert werden. So darf auch künstlich erzeugtes In-vitro-Fleisch⁴ kein Tabu sein, wenn es um die ökologisch verantwortungsvolle Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung geht.⁵ Derzeit gibt es ein wachsendes Interesse daran, in CO₂-Vermeidungstechnologien zu investieren. Das wird durch den EU-Emissionshandel bewirkt, an dem die Unternehmen aus Industrie und Energiewirtschaft Europas teilnehmen. Sie sind verpflichtet, für jede Tonne CO₂-Ausstoß ein Zertifikat zu erwerben. Da diese Zertifikate in ihrem Gesamtvolumen durch eine Obergrenze beschränkt sind, die im Laufe der Zeit verringert wird, führt der Emissionshandel dazu, dass die Gesamtemissionen zurückgehen. Hier lässt sich ein Lenkungseffekt der Marktwirtschaft feststellen.

Der Handel ermöglicht die nötige Flexibilität, um sicherzustellen, dass Emissionen dort verringert werden, wo dies die geringsten Kosten verursacht. Ein angemessener Preis für CO₂-Emissionen fördert auch Investitionen in saubere, kohlenstoffarme Technologien.

Der Emissionshandel wird jedoch nicht von einer technologieoffenen Gesetzgebung begleitet. In Deutschland etwa ist es zurzeit nicht möglich, CO₂ aus Abgasen abzuscheiden und unterirdisch zu speichern.⁶

³ Der [Sammelbegriff Geoengineering](#) (auch **Geo-Engineering** oder **Climate Engineering**) bezeichnet vorsätzliche und großräumige Eingriffe mit technischen Mitteln in [geochemische](#) oder [biogeochemische](#) Kreisläufe der Erde. Als Ziele derartiger Eingriffe werden hauptsächlich das Abbremsen der [anthropogenen globalen Erwärmung](#), etwa durch den Abbau der [CO₂-Konzentration in der Atmosphäre](#), oder die Verringerung der [Versauerung der Meere](#) genannt. <https://de.wikipedia.org/wiki/Geoengineering> (21.10.2020)

⁴ **In-vitro-Fleisch** (von [lateinisch in vitro](#) ‚im Glas‘), auch **kultiviertes Fleisch**, umgangssprachlich **Laborfleisch**, ist das Ergebnis von [Gewebezüchtung](#) mit dem Ziel, [Fleisch](#) zum menschlichen Verzehr im industriellen Maßstab synthetisch herzustellen. <https://de.wikipedia.org/wiki/In-vitro-Fleisch> (21.10.2020)

⁵ <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article192606411/CO2-Ausstoss-Klimaschutz-und-weltweiter-Wohlstand-es-geht-beides.html> (20.10.2020)

⁶ In Deutschland ist der Einsatz von **CCS** (carbon dioxide capture and storage) seit 2012 durch das Gesetz zur Demonstration der dauerhaften Speicherung von Kohlendioxid gesetzlich geregelt. Deutschland hat damit auch die EU-Richtlinie 2009/31/EG in nationales Recht umgesetzt. Das Gesetz enthält eine Höchstspeichermenge für Deutschland von vier Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr insgesamt und 1,3 Millionen Tonnen pro Jahr pro Speicher sowie eine Länderklausel, die einzelnen Bundesländern die Option zum generellen Verbot der CO₂-Speicherung auf ihrem Territorium ermöglichen soll. Die Länder, die für die Speicherung in Betracht kommen, haben von dieser Opt-Out-Klausel Gebrauch gemacht. Im Ergebnis führt das dazu, dass CCS in Deutschland de facto nicht möglich ist.

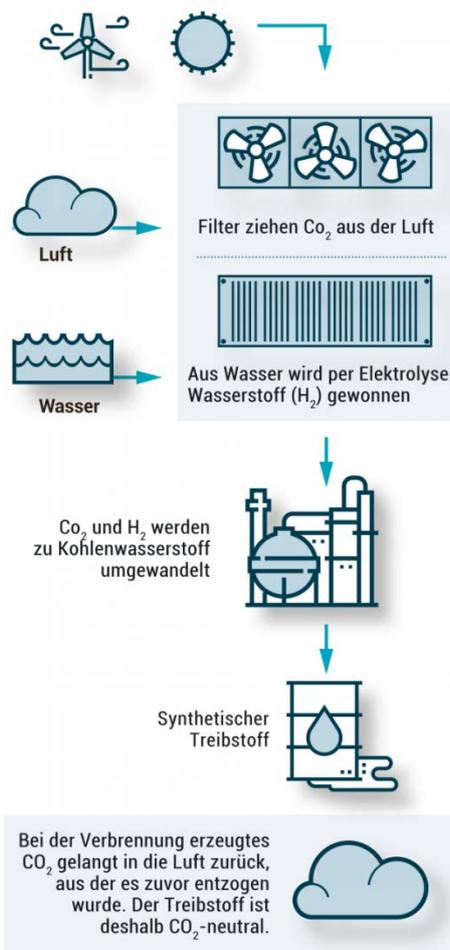
https://de.wikipedia.org/wiki/CO2-Abscheidung_und_-Speicherung#CCS-Gesetz_in_Deutschland
<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/klimaschutz-neuer-anlauf-fuer-die-speicherung-von-co2/23095398.html> (21.10.2020)

Müßig auch die ideologisch geführte Diskussion über eine umweltfreundliche Verkehrswende. Neben dem Elektromotor gibt es weitere Technologien, die CO₂-neutralen Verkehr ermöglichen. In der EU wird jedoch derzeit nur die E-Mobilität vollständig gefördert. Der Verbrennungsmotor an sich ist jedoch nicht klimaschädlich, es kommt nur darauf an, was er verbrennt. Es ist bereits technisch möglich, Benzin und Diesel durch künstliche Alternativen zu ersetzen, die aus CO₂ und erneuerbarem Strom hergestellt werden.⁷

Dem Karlsruher Institut für Technologie ist es gelungen, die Power-to-X-Technologie zu entwickeln, also Energie zu speichern und das CO₂ effektiv zu nutzen. Die Anlage erzeugt dazu in vier Schritten Kraftstoff aus Luft und Ökostrom.

Treibstoff aus Luft und Wasser K

Windkraft und Solarenergie sind Stromlieferanten:



Quelle: <https://futurezone.at/science/wie-co2-neutraler-treibstoff-entsteht/400444381> (21.10.2020)

⁷ <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article192606411/CO2-Ausstoss-Klimaschutz-und-weltweiter-Wohlstand-es-geht-beides.html> (20.10.2020)

Eine Anlage filtert zunächst das Kohlendioxid aus der Umgebungsluft heraus. Verbunden mit Wasserdampf wird das Gemisch in Wasserstoff und Kohlenmonoxid gespalten. Daraus werden lange Kohlenwasserstoff-Ketten gebildet. Der letzte nun entwickelte Schritt spaltet die festen, langkettigen Kohlenwasserstoffe so auf, dass sie für die Herstellung von Benzin-, Kerosin- und Diesel genutzt werden können. Bei dem Umwandlungsprozess entstehen Wärme und Abgase, die durch die einzigartige Technologie aufgefangen und sofort weiterverwertet werden.⁸

Technik und Umwelt sind also keine Gegensätze und sind im täglichen Leben bereits viel stärker angekommen als in der Umweltpolitik. Jeder Bergsteiger nutzt heute sein Smartphone für Wetterbericht, Routenplanung und eventuellen Notruf. Somit ist das Naturerlebnis nicht nur einfacher, sondern auch sicherer geworden.

Eine verantwortungsvolle Klimapolitik darf sich innovativen Projekten nicht verschließen. Die Netto-Emissionen sollen in Europa bis 2050 auf null reduziert werden. Dazu bedarf es der Überwindung von alten Denkmustern. Es ist wichtig, nach wie vor auf Marktwirtschaft, aber auch auf Innovation zu setzen. So kann die künftige wirtschaftliche Situation jedes einzelnen positiv beeinflusst und in Einklang mit einer zukunftsorientierten Klimapolitik gebracht werden.

Ceterum censeo TradeCom FondsUniversum esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Reinhard Wallmann

Mag. Margot Steinöcker

(Geschäftsführender Direktor)

(Public Relations)

Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger.

⁸ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/sprit-aus-luft-und-energie-1691506> (21.10.2020)

Sie ist weder ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf noch eine Einladung zur Anbotslegung oder eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragsersparungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. SE TradeCom erbringt keine Wertpapierdienstleistungen gem. § 1 Abs. 1 Z 19 BWG. Alle Angaben ohne Gewähr.

SE TradeCom Finanzinvest zur Finanzkrise

2020

Ein neuer Kapitalismus ist gefragt (15.10.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=131324&kat=vorschau

Digitaler Euro in Sicht (08.10.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=131248&kat=vorschau

Der Handlungsbedarf der Notenbanken (01.10.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=131173&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Wirtschaft der Eurozone abgestürzt (24.09.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=131062&kat=vorschau

Abkehr vom Bargeld durch Corona (17.09.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130700&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Hohes Lohnstückkostenniveau in Deutschland (10.09.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130631&kat=vorschau

Zinslose Jahrzehnte – Zinslose Welt (03.09.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130590&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Arbeitslosenrate in Frankreich sinkt weiter (27.08.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130559&kat=vorschau

Ende des Bärenmarktes - Neuer Höchststand im S&P 500 (20.08.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130520&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflationsraten sinken, Breite Geldmengen steigen (13.08.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130385&kat=vorschau

Staatsschulden der Low & Middle Income Countries (06.08.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130327&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Schuldenlast der Eurozone wächst (30.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130216&kat=vorschau

Die neue EU (23.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=130197&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Leistungsbilanzüberschuss der Eurozone gesunken (16.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129935&kat=vorschau

SIPRI Jahresbericht 2020: mehr Konflikte, mehr Rüstungsausgaben (09.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129898&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Inflationsrate sinkt erneut (02.07.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129875&kat=vorschau

Die Privatvermögen trotzen jeder Krise (25.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129833&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Lohnstückkosten der Eurozone steigen (18.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129785&kat=vorschau

EU Sternstunde oder Nagelprobe (10.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129747&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflationsraten der Eurozone sinken erneut (04.06.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129625&kat=vorschau

Geld für Corona (28.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129531&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Breite Geldmengen steigen weltweit (20.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129295&kat=vorschau

Corona Zahlen (14.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129283&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – In Europa sinken die BIP (07.05.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129230&kat=vorschau

Was immer es braucht (30.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129104&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Geldmenge M2 steigt in den USA abrupt (23.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129108&kat=vorschau

COVID-19 und der Große Fall (16.04.2020)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=129062&kat=vorschau

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Arbeitslosenrate der USA steigt rasant (09.04.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128976&kat=vorschau
Die Entschuldung des Geldes (02.04.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128886&kat=vorschau
Luft nach unten (26.03.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128793&kat=vorschau
Schwarze Tage im März (19.03.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128700&kat=vorschau
Iden des März (12.03.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128271&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Italien hat ein Problem mit der Arbeitsproduktivität (05.03.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128286&kat=vorschau
Das BIP ist nicht genug (27.02.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128210&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Haushaltsdefizit der USA steigt auf 4,6% (20.02.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128136&kat=vorschau
Afrika wächst (13.02.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=128057&kat=vorschau
Keine Chance für den Frieden (06.02.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127960&kat=vorschau
The Party is over (30.01.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127799&kat=vorschau
Neues Denken ist immer gefragt (23.01.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127672&kat=vorschau
Im Zweifel für das Leben (16.01.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127405&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands Inflationsrate steigt auf 1,5% (09.01.2020)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127340&kat=vorschau

2019

Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflationsrate der USA steigt auf 2,1% (19.12.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127230&kat=vorschau
WTO – Stillstand: Es braucht Reformen (12.12.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=127170&kat=vorschau
Höchste Zeit zu handeln (05.12.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126996&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Arbeitslosenrate bei 8,6% (28.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126870&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands BIP steigt auf 0,5% (21.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126119&kat=vorschau
Abschied vom Neoliberalismus (14.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126483&kat=vorschau
Welt ohne Zinsen (07.11.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126407&kat=vorschau
Nachhaltigkeit im Finanzsektor (31.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126372&kat=vorschau
Dieser Weg wird kein leichter sein (24.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126270&kat=vorschau
Nach Draghi die Sintflut? (17.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126194&kat=vorschau
Geht es bergab mit der Weltwirtschaft? (10.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126116&kat=vorschau
Wird es zu eng auf der Erde? (03.10.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=126049&kat=vorschau
Soziale Gerechtigkeit in der EU (26.09.2019)
https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125970&kat=vorschau
Auto in der Krise – die Wende zur Elektromobilität (19.09.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125889&kat=vorschau
Wirtschaftliche Ungleichheit (12.09.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125635&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Bevölkerung der Eurozone wächst langsamer (05.09.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125586&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Frankreichs Arbeitslosenrate sinkt erneut (29.08.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125382&kat=vorschau
Die inverse Zinskurve: Rezession in den USA? (22.08.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125338&kat=vorschau
Negativzinsen - die späte Ehre des Silvio Gesell (08.08.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125323&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Staatsverschuldung der Eurozone steigt auf 85,9% des BIP (01.08.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125270&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Militärausgaben der Eurozone steigen auf 198,4 USD (25.07.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125249&kat=vorschau
Das Erbe von Bretton Woods (18.07.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=125153&kat=vorschau
Great Expectations (11.07.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124927&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren aktuell – Deutschlands Arbeitslosenrate sinkt auf 3,1% (04.07.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124850&kat=vorschau
Wirtschaftsparadoxon - Deutschlands sinkende Produktivität (27.06.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124754&kat=vorschau
Rezessionsgefahr ja oder nein.docx (19.06.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124720&kat=vorschau
Die Aufholnot der Wirtschaftswissenschaft (13.06.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124689&kat=vorschau
Wo bleibt nur die Inflation? (06.06.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124598&kat=vorschau
Europas Wirtschaftspolitik muss auf Kurs (29.05.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124530&kat=vorschau
Fernweh als Wirtschaftsfaktor (23.05.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=124395&kat=vorschau
Fleisch (16.05.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123686&kat=vorschau
Flüssigerdgas aus den USA erobert den Energiemarkt (09.05.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123545&kat=vorschau
Aufrüstung in den USA und China (02.05.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123500&kat=vorschau
Target2-Salden (25.04.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123463&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren (18.04.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123418&kat=vorschau
Ist die NATO überholt (11.04.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123336&kat=vorschau
Wie die Leistungsbilanz der Eurozone zu lesen ist (04.04.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123287&kat=vorschau
Deutschlands Schuldenstand sinkt weiter (28.03.2018)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123188&kat=vorschau
Euro-Wechselkurs und Leistungsbilanzen (21.03.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=123115&kat=vorschau
Arbeitslosenrate der Eurozone auf Tiefstand (14.03.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122794&kat=vorschau
Inflation – quo vadis? (07.03.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122724&kat=vorschau
Wirtschaftsindikatoren (28.02.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122628&kat=vorschau

Das Verhältnis von Handel und Wachstum (21.02.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122564&kat=vorschau

Hat das BIP eine Zukunft (14.02.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122481&kat=vorschau

Globale Bündnisse (31.01.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122196&kat=vorschau

Globale Freihandelsabkommen (24.01.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=122092&kat=vorschau

Bruttonationaleinkommen global (17.01.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=121790&kat=vorschau

Kapitalmarktstrukturen 2018 (10.01.2019)

https://www.bizmail.at/shw.php?mail_sess=121719&kat=vorschau